

Die Lust am Entdecken: Discovery Art Fair Frankfurt lenkt den Blick auf neue Positionen

Eine Kunstmesse muss nicht nur zeigen, was man bereits kennt. Ihre eigentliche Qualität beweist sich dort, wo sie den Blick auf Positionen lenkt, die noch nicht zum festen Bestandteil des eigenen visuellen Gedächtnisses gehören. Die Discovery Art Fair Frankfurt setzt genau hier einen Schwerpunkt.

Mehr als 120 Ausstellende aus rund 20 Ländern versammeln sich vom 29. Oktober bis 1. November in der Frankfurter Messehalle 1 und schaffen ein weit gefächertes Panorama zeitgenössischer Kunst. Doch nicht die Größe, sondern die sorgfältige Auswahl und Mischung machen den Rundgang so interessant. Etablierte Künstlerinnen und Künstler treffen auf jüngere oder bislang weniger bekannte Kunstschafter, unterschiedliche Medien und künstlerische Haltungen stehen unvermittelt nebeneinander. Gerade aus diesen Kontrasten entstehen die spannendsten Begegnungen.

Dabei geht es nicht allein um junge Kunst. Interessant sind ebenso Künstlerinnen und Künstler, die seit Jahren oder Jahrzehnten konsequent an ihrer eigenen Bildsprache arbeiten, einem größeren Publikum bislang aber weitgehend unbekannt geblieben sind. Zwischen Malerei, Fotografie, Skulptur, Grafik und medienübergreifenden Arbeiten eröffnen sich immer wieder unerwartete Perspektiven. Abstrakte und figurative Positionen stehen neben konzeptuellen Arbeiten, expressive Gesten treffen auf präzise komponierte Bildwelten, traditionelle Techniken werden mit zeitgenössischen Verfahren verbunden.

Der Anspruch, neue künstlerische Stimmen sichtbar zu machen, zeigt sich besonders im Förderprogramm „Discover a Talent“. Hier erhalten ausgewählte Positionen eine prominente Bühne. Welches Talent eine Förderkoje erhält, entscheidet eine hochkarätig besetzte Jury um Raimund Stecker, Silke Hohmann, Jörk Rothamel und Gregor Jansen.

Auch beim Kunstkauf deckt die Messe ein breites Spektrum ab, das von zugänglichen Einstiegsarbeiten bis hin zu etablierten Sammlerstücken reicht. Ein zusätzliches Format bietet die Silent Auction. Interessierte geben verdeckte Gebote auf ausgewählte Arbeiten ab, und der Zuschlag wird erst am letzten Messetag bekannt gegeben.

Vielleicht ist „Entdecken“ deshalb der treffendste Begriff für das Konzept dieser Messe, nicht als hohler Slogan, sondern als kuratorische Haltung. Die Discovery Art Fair versteht sich als ein Ort, an dem die Trennlinien zwischen etabliertem Markt und frischen Impulsen durchlässig werden. Am Ende geht es genau um diesen Zustand des Übergangs, in dem Kunst ihre unmittelbare Wirkung entfaltet, noch bevor sie in feste Kategorien eingeordnet ist.

Discovery Art Fair Frankfurt 2026

Halle 1, Messe Frankfurt

30. Oktober – 1. November 2026 | Opening 29. Oktober 2026

Freitag – Samstag: 11:00 bis 20:00 Uhr | Sonntag: 11:00 bis 18:00 Uhr

Tickets & Infos: discoveryartfair.com